Referat L 1

**Modulhandbuch Skandinavistik (Stand: 13.01.2023)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 1** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Skandinavische Literaturgeschichte (2 SWS)  | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Maja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 1 vermittelt Studienanfänger\*innen anhand von ausgewählten Primärtexten aus dem skandinavischen Raum von der frühen Neuzeit bis heute einen Überblick über die Grundzüge der skandinavischen Literaturgeschichte. Es wird mit skandinavischen Texten in deutscher Übersetzung gearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Grundlegende Fähigkeiten der literarhistorischen Einordnung und des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute).
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung von spezifischen Merkmalen verschiedener Texte unterschiedlicher Epochen und von Methoden zur Bearbeitung vorgegebener wissenschaftlicher Fragestellungen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur).
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | **Skandinavische Literaturgeschichte:**Glauser, Jürg (Hg.) (2016):Skandinavische Literaturgeschichte. 2. erw. u. überarb. Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.Paul, Fritz (Hg.) (1991): Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen*.* 2. Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 2** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Theorien und Methoden (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Maja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 2 vertieft die Inhalte des Basismoduls Literaturwissenschaft 1 im Hinblick auf die erarbeiteten Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens anhand weiterer Themen und Primärtexte der Zeit von ca. 1550 bis heute aus dem skandinavischen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens, grundlegender Terminologien, wichtiger Theorien und Methoden wissenschaftlicher Recherche.Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen modernen und historischen Wörterbüchern bearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute).
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung eines Erkenntnisinteresses, Beurteilung seiner Relevanz sowie Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden für dessen Bearbeitung; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: schriftliche Konzeptionsfähigkeit; Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwerfen und in Form einer im Umfang auf 5–10 Seiten begrenzten Hausarbeit schriftlich zu bearbeiten; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls Literaturwissenschaft 1 |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Benotete schriftliche Hausarbeit (5–10 Seiten): 100 % |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | **Einführungen und Lexika zu Theorien und Methoden:**Köppe, Tilmann u. Simone Winko (2008): Neuere Literaturtheorien: eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler.Martínez, Matías u. Michael Scheffel (Hg.) (2010): Klassiker der modernen Literaturtheorie. Von Sigmund Freud bis Judith Butler. München: Beck.Nünning, Ansgar (Hg.) (2008): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart/Weimar: Metzler.Nünning, Vera (Hg.) (2010): Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen. Stuttgart/Weimar: Metzler.**Analyse und Interpretation einzelner Textgattungen (Lyrik, Epik, Dramatik):**Burdorf, Dieter (1997): Einführung in die Gedichtanalyse (Reihe: Sammlung Metzler, Band 284). 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.Frank, Horst J. (2003): Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Auflage. Tübingen und Basel: A. Francke UTB.Lahn, Silke u. Jan Christoph Meister (2013): Einführung in die Erzähltextanalyse. 2., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Metzler.Martínez, Matías u. Michael Scheffel (2012): Einführung in die Erzähltheorie. 9. erweiterte und aktualisierte Auflage. München: Beck.Schößler, Franziska (2017): Einführung in die Dramenanalyse. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literaturwissenschaft 3** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Kanontexte (2 SWS)  | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Maja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Literaturwissenschaft 3 fördert die Kenntnis von skandinavischen Kanontexten und gibt eine umfassende Übersicht über die wesentlichen literarhistorischen Tendenzen im skandinavischen Kulturraum. Der Schwerpunkt liegt jeweils auf einer Epoche; die Kursinhalte variieren deshalb.Die Primärliteratur wird in den skandinavischen Originalsprachen unter der kritischen und vergleichenden Hinzuziehung von deutschen Übersetzungen sowie ein- und zweisprachigen Wörterbüchern bearbeitet. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Umfassende Kenntnis der wichtigsten literarischen Texte und ggf. weiteren Medien der skandinavischen Literaturgeschichte ab der Neuzeit (ca. 1550–heute); Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Einordnung der Texte in einen literarhistorischen Zusammenhang; Gebrauch und Anwendung geeigneter Theorien und Methoden zur Bearbeitung literaturgeschichtlicher Fragestellungen; kritischer vergleichender Umgang mit deutschen Übersetzungen skandinavischer Texte.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Zeitmanagement (Klausur).
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1., 2. oder 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min): 100 % |
|  | **Turnus des Angebots** | Jedes Semester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Literaturwissenschaft 1.Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Kulturgeschichte 1** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Nordische Kulturgeschichte 1 (2 SWS)  | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Thomas Krümpel, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1 vermittelt einen grundlegenden Überblick über die frühe Geschichte des Nordens von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n.Chr.) bis zur Reformationszeit, sowie über die Grundzüge der altnordischen bzw. norrönen Kultur des Mittelalters, die Wikingerzeit und den Übergang von heidnischen Gesellschaftsformen zur Christianisierung im Norden. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Überblick über geschichtliche Hintergründe und Voraussetzungen für die Entwicklung der skandinavischen Literatur und Kultur, Reproduktion und Erläuterung des erlangten Wissens.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Benennung, Beschreibung und Erörterung historischer Begebenheiten, spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Kultur des Mittelalters bis zur Neuzeit.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; Selbstmotivation und Zeitmanagement.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Keine |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Haugen, Odd Einar (2007): AltSkandinavistik. Norwegen und Island. Berlin: de Gruyter.von See, Klaus (1981): Edda – Saga – Skaldendichtung. Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag.Simek, Rudolf/ Hermann Pálsson (2007): Lexikon der altnordischen Literatur. Stuttgart: Kröner.de Vries, Jan (1999): Altnordische Literaturgeschichte. 3., unveränderte Auflage in einem Band mit einem Vorwort von Stefanie Würth. Berlin/New York: de Gruyter. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Kulturgeschichte 2** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Nordische Kulturgeschichte 2 (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Thomas Krümpel, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Basismodul Nordische Kulturgeschichte 2 vermittelt einen Überblick über die wichtigsten mittelalterlichen Texte und Elemente der altnordischen Kultur. Behandelt werden die altnordische Mythologie, Runologie und die verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen altnordischen Literatur von den Götter-Liedern der Edda über Skaldendichtung bis hin zu den verschiedenen Sagas der Isländer, sowie ihre Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Reproduktion, Erläuterung des erlangten Wissens; Fähigkeiten der Benennung wesentlicher Grundzüge der altnordischen Kulturentwicklung und der Einordnung grundlegender Mythen und Texte bezüglich ihrer Entstehung und Überlieferung.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Beschreibung und Einordnung wichtiger Texte des Mittelalters, Benennung spezifischer Merkmale und Entwicklungen der skandinavischen Literatur des Mittelalters bis zur Neuzeit.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit, Bearbeitung von Aufgaben in Gruppen; Beiträge im Plenum.
* Selbstkompetenz: Fähigkeit, zu vorgegebenen wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb einer begrenzten Zeitvorgabe schriftlich Stellung zu beziehen; Führung einer kohärenten Argumentation, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien, Zeitmanagement, Selbstmotivation.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls NordischeKulturgeschichte 1. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Siehe für grundlegende Literatur Basismodul Nordische Kulturgeschichte 1.Weitere Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 1** | **5 ECTS**  |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK I (4 SWS) Dänisch SK I (4 SWS)Norwegisch SK I (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Basismodul werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. Am Ende des Kurses wird ein Jugendbuch in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis, Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 1. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 StundenEigenstudium: 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK II (4 SWS) Dänisch SK II (4 SWS)Norwegisch SK II (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Sprachkurs des Basismoduls Nordische Erstsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.Im Kurs wird Prosa der Gegenwart in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zu Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz:Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die Module erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 StundenEigenstudium: 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 3** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK III (4 SWS) Dänisch SK III (4 SWS)Norwegisch SK III (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 3 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Zusammenfassungen und Rezensionen).Im Kurs wird ein Roman in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B1.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis klarer und einfacher mündlicher und schriftlicher Beschreibungen zu bekannten Themen, etwa vertrauten Dingen aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.
* Sozialkompetenz: Fortgeschrittene Sprachverwendung. Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 StundenEigenstudium: 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden |
|  | **Literaturhinweise** | Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Erstsprache 4** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK IV (4 SWS) Dänisch SK IV (4 SWS)Norwegisch SK IV (4 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Aufbaumodul Nordische Erstsprache 4 wird das Wissen in folgenden Bereichen vertieft: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente.Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der schriftlichen Produktion (Analyse und Bewerbungsschreiben).Im Kurs wird fiktionale Literatur in in Originalsprache gelesen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) B2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Verständnis von Hauptinhalten komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und von Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Fähigkeit, sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut zu führen ist. Klare und detaillierte Ausdrucksfähigkeit, Erläuterung eines Standpunkts zu einer aktuellen Frage in einem breiten Themenspektrum und Erörterung von Vor- und Nachteilen verschiedener Möglichkeiten. Fortgeschrittene und selbständige Sprachverwendung. Vertiefte Fähigkeiten in mündlicher und schriftlicher Beschreibung.
* Sozialkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Module Nordische Erstsprache 1-4 in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. für die Teilnahme an den folgenden Modulen sollten die vorangegangenen Module erfolgreich abgeschlossen sein. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 StundenEigenstudium: 90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Aktuelle Literatur wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Sprachanalyse** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Sprachanalyse (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Die Übung Sprachanalyse soll die Basis eines philologischen Studiums legen und das Erlernen von Fremdsprachen erleichtern, indem sie die Einsicht in Sprachstruktur und -syntax fördert und im Vergleich der deutschen mit den skandinavischen Sprachen wichtige Kompetenzen ihrer Analyse vermittelt. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Grundlegendes Verständnis der Sprachstruktur und -syntax der skandinavischen Sprachen
* Lern-/Methodenkompetenz: Erlernen der grundlegenden grammatischen Strukturen der skandinavischen Sprachen sowie der Unterschiede und Ähnlichkeiten zum Deutschen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltung parallel zur Lehrveranstaltung Nordische Erstsprache 2 zu besuchen. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul, empfohlen für das 2. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar, bei der Wahl im Rahmen der GOP: einmal. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahlder Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Performativität** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (1-2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerKarina Brehm, M.Ed., M.A. Maja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Performativität behandelt Theorien des Performativen und ihre Anwendungsbereiche. Im Rahmen des Seminars werden Beispiele der skandinavischen Literatur und Kultur als Ausdruck performativer Aneignungs- und Umbildungsprozesse untersucht.Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht.Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und Verfassen einer Hausarbeit.
* Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Skandinavistik; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf text- und medienanalytische Strategien.
* Sozialkompetenz: Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an andere Studierende; Diskussion; evtl. Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: In Eigenorganisation entstehende Referate und Hausarbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0 %Hausarbeit (10–15 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 1 SWS = 15 Stunden15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium:225 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch oder Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Fischer-Lichte, Erika (2016): Performativität. Eine Einführung, 3. Auflage, Bielefeld: Transcript.Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Berlin: Suhrkamp.Hempfer, Klaus W. u. Jörg Volbers (Hg.) (2011): Theorien des Performativen. Sprache - Wissen - Praxis. Eine kritische Bestandsaufnahme. Bielefeld: Transcript.Volbers, Jörg (2014): Performative Kultur. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Narrative** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | In dem Seminar wird ein spezifisches Themengebiet aus dem Bereich Narrative erarbeitet. Dabei kann es sich um Themen der Narratologie, des Erzählens als kultureller Praxis oder um spezifische Ausdrucksformen narrativer Prozesse und Verfahrensweisen handeln.Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht.Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertiefung der im Basismodul erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung spezifischer thematischer Inhalte, Erweiterung der Analysekompetenzen und ein erhöhtes Überblickswissen.
* Lern-/Methodenkompetenz: Ausbau des methodischen Überblicks zum wissenschaftlichen Arbeiten in der skandinavistischen Literaturwissenschaft; Anwendung der erworbenen Sprachkompetenzen auf die Textarbeit.
* Sozialkompetenz: Diskussion wissenschaftlicher Inhalte und Methoden; Gruppenarbeiten, Präsentationsfähigkeit, Vermittlungen wissenschaftlicher Inhalte im Plenum.
* Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium:210 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Albrecht Koschorke (2012): Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt a. M.: Fischer.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Aufbaumodul Kulturwissenschaft** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS)Übung 1 (2 SWS)Übung 2 (2 SWS) | 5 ECTS2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna EglingerMaja Martha Ploch, M.A. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Kulturwissenschaft behandelt Themen und Theorien der Kulturwissenschaft und ihre entsprechenden Anwendungsbereiche. Im Rahmen eines Seminars werden Grundzüge des kulturwissenschaftlichen Arbeitens sowie die Besonderheiten der Kultur der skandinavischen Länder an ausgewählten Beispielen erarbeitet. Dazu werden zwei Lektüre-Übungen innerhalb dieses Moduls oder wahlweise zu einem der anderen Aufbaumodule besucht.Das Arbeitsmaterial umfasst Texte und andere Medien in den skandinavischen Originalsprachen.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten des kultur- und literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und Medien skandinavischer und kontinentaleuropäischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute).
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Belegen dieses Moduls nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat (15-20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Wintersemester und Sommersemester (Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.) |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium:210 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 2 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | **Einführungen zu Theorie und Methode:**Assmann, Aleida (2008): Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. 2., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt.Bachmann-Medick, Doris (Hg.) (1996): Kultur als Text. Die anthropologische Wende in der Literaturwissenschaft. Frankfurt am Main: Fischer.Böhme, Hartmut u. Klaus Scherpe (Hg.) (1996): Literatur und Kulturwissenschaften. Positionen, Theorien, Modelle. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.Böhme, Hartmut, Peter Matussek u. Lothar Müller (2000): Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.Henningsen, Bernd u. Stephan Michael Schröder (Hg.) (1997): Vom Ende der Humboldt-Kosmen. Konturen von Kulturwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.Nünning, Ansgar (Hg.) (1988): Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie: Ansätze - Personen - Grundbegriffe. Stuttgart/Weimar: Metzler.Winter, Carsten (Hg.) (1996): Kulturwissenschaft: Perspektiven, Erfahrungen, Beobachtungen. Bonn: ARCult Media.Die aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Sprache und Kultur** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Übung Sprache und Kultur 1 (2 SWS)Übung Sprache und Kultur 2 (2 SWS) | 2,5 ECTS2,5 ECTS |
|  | Lehrende | Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Aufbaumodul Sprache und Kultur behandelt verschiedene landes- und kulturspezifische Themengebiete wie z.B. Landeskunde, Literatur, Film, Theater, Medien, Politik, Mentalitäten, Dialekte, regionale Unterschiede und aktuelle Trends. Die beiden Übungen dieses Moduls dienen der Vertiefung der sprachlichen Kompetenz ebenso wie dem Erwerb von Spezialkenntnissen über landesspezifische Themen. Sie können wahlweise in den Sprachen Schwedisch, Dänisch und Norwegisch als Alternative zu einer der Übungen der Aufbaumodule mit Hausarbeit belegt werden.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten der Arbeit mit Texten und Medien skandinavischer Provenienz. Sprachlich kompetenter Umgang mit Aufgaben und Themenstellungen aus Bereichen der schwedischen, dänischen oder norwegischen Gegenwartskultur.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: themenspezifische Recherche, kritische Reflexion und Präsentation von Themen und Problemstellungen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: vertiefte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Führung kohärenter Argumentationen; zielorientiertes Arbeiten und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird das Modul nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule Literaturwissenschaft 1 und 2 und Nordische Erstsprache 1 und 2. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 3. und 4. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) oder Klausur (60 Min.), je nach gewählten Übungen |
|  | **Berechnung der Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben oder Klausur: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im WS (Dänisch und Norwegisch) oder WS und SS (Schwedisch). |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium:90 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 2 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch |
|  | **Literaturhinweise** | Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Literatur- und Kulturwissenschaft** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Hauptseminar (2 SWS)Übung (2 SWS) | 7 ECTS3 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna Eglinger |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft vertieft und erweitert die Inhalte der Aufbaumodule. Es vermittelt einen komparatistischen Blick auf die nordischen Nationalliteraturen von der Neuzeit ab ca. 1550 bis heute. Grundlage bilden die in den Basis- und Aufbaumodulen vermittelten literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, die durch zusätzliche Ansätze und ergänzende Sekundärliteratur themenspezifisch vertieft werden.Das Hauptseminar greift wechselnde Themen und Literaturen aus den vier skandinavischen Ländern Dänemark, Norwegen, Schweden und Island auf und/oder behandelt ihre Interdependenzen mit kontinentaleuropäischen Texten sowie Texten der Weltliteratur; die Arbeitsweisen werden durch die Übung ergänzt und/oder vertieft.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertiefte Fähigkeiten des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten und ggf. weiteren Medien skandinavischer, kontinentaleuropäischer und weltliterarischer Provenienz ab der Neuzeit (ca. 1550–heute); Entwicklung und Bewertung komparatistischer Arbeitsmöglichkeiten ausgehend von einer skandinavischen Perspektive.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Selbständige Formulierung von Erkenntnisinteressen, Beurteilung ihrer Relevanz und Einordnung in den Forschungsdiskurs sowie kritische Auswahl, Anwendung und Synthetisierung geeigneter Theorien und Methoden für die Textanalyse und für die Erarbeitung des Erkenntnisinteresses.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit.
* Selbstkompetenz: erweiterte mündliche Konzeptions- und Darstellungsfähigkeit; Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen diskursiv aufzugreifen sowie selbständig zu entwerfen; Führung kohärenter Argumentationen, korrekter und konsistenter Gebrauch von Terminologien; zielorientiertes Arbeiten.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss eines Aufbaumoduls. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik Masterstudiengang Literaturstudien: intermedial und interkulturell |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Referat und Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Referat (15-20 Min.): 0%Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit:15 mal 2 SWS = 30 Stunden15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium:240 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Aktuelle Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Interskandinavische Studien 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Das Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 1 vermittelt ein fundiertes interskandinavisches, rezeptives Verständnis der skandinavischen Sprachen und ihrer jeweiligen Besonderheiten.Genauere Beschreibungen der einzelnen Kursinhalte entnehmen Sie den Kursbeschreibungen auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen im interskandinavischen Vergleich.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis.
* Selbstkompetenz:SelbstständigeErarbeitung der Lerninhalte.Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Prüfungsaufgaben.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Moduls in der skandinavischen Erstsprache. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch, Schwedisch |
|  | **Literaturhinweise** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Interskandinavische Studien 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Seminar (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Ausgehend von den im Vertiefungsmodul Interskandinavische Studien 1 erworbenen Kenntnissen erweitern die Studierenden im Modul Interskandinavische Studien 2 ihre Fähigkeiten zum rezeptiven Verständnis der festlandskandinavischen Sprachen. Diese Veranstaltung wird nur bei ausreichend vorhandenen Lehrkapazitäten der Dozierenden angeboten. Das Kursangebot entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis auf campo. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis der skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen im interskandinavischen Vergleich.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, Texte anderer skandinavischer Sprachen zu verstehen. Anwendung bzw. Kenntnis grundlegender Regeln und Begriffe, um Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den skandinavischen Sprachen zu erkennen und zu beschreiben.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in Bereichen wie Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturellem Verständnis.
* Selbstkompetenz:SelbstständigeErarbeitung der Lerninhalte.Eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Prüfungsaufgaben.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Moduls in der skandinavischen Erstsprache. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | 2-3 Übungsaufgaben (insgesamt ca. 6 Seiten) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | 2-3 Übungsaufgaben: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Unregelmäßig (siehe Modulinhalt) |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 2 SWS = 30 StundenEigenstudium: 120 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch, Schwedisch |
|  | **Literaturhinweise** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Zweitsprache 1** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK I (4 SWS) Dänisch SK I (4 SWS)Norwegisch SK I (4 SWS)Isländisch SK I (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Pauline Wagenknecht (Isländisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Modul Nordische Zweitsprache 1 werden folgende Bereiche geübt: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A1.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, sich selbst und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen. Elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis. Teamwork und Gruppenarbeit.
* Selbstkompetenz: Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des vierten Kurses in der skandinavischen Erstsprache. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 5. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Wintersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden (Isländ. 15 mal 2 SWS)Eigenstudium: 90 Stunden (Isländ. 120 Stunden) |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Literatur wird im Unterricht bzw. im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekanntgegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Nordische Zweitsprache 2** | **5 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Schwedisch SK II (4 SWS) Dänisch SK II (4 SWS)Norwegisch SK II (4 SWS)Isländisch SK II (2 SWS) | 5 ECTS |
|  | Lehrende | Karina Brehm, M.Ed., M.A. (Schwedisch)Charlotte Braun (Dänisch)Kristin Krapf (Norwegisch)Pauline Wagenknecht (Isländisch) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Im Modul Nordische Zweitsprache 2 wird das Wissen in folgenden Bereichen erweitert: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche und kulturspezifische Elemente. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | * Fachkompetenz: Zielniveau des Kurses nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR): A2.
* Lern- bzw. Methodenkompetenz: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke und Informationen zur Person, zur Familie, zum Einkaufen, zur Arbeit und Studium zu beschreiben und zu verstehen sowie, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen. Grundlegende Kenntnisse und elementare Sprachverwendung. Fähigkeit, klare und einfache mündliche und schriftliche Beschreibungen zu bekannten Themen zu verstehen.
* Sozialkompetenz: Erweiterte Fähigkeiten in den Bereichen Gruppenarbeit, Diskussionsfähigkeit und interkulturelles Verständnis.
* Selbstkompetenz:Eigenverantwortliches Erarbeiten der Lerninhalte und selbstorganisiertes Vorbereiten auf die Klausur.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Nordische Zweitsprache 1. |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Wahlpflichtmodul, empfohlen für das 6. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Klausur (90 Min.) |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Klausur (90 Min.): 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Nur im Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Präsenzzeit: 15 mal 4 SWS = 60 Stunden (Isländ. 15 mal 2 SWS)Eigenstudium: 90 Stunden (Isländ. 120 Stunden) |
|  | **Dauer des Moduls** | 1 Semester |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch und Dänisch/Isländisch/Norwegisch/Schwedisch, je nach Wahl der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. |
|  | **Literaturhinweise** | Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Modulbezeichnung** | **Abschlussmodul Bachelorarbeit** | **10 ECTS** |
|  | Lehrveranstaltungen | Übung (1 SWS)Bachelorarbeit | 1 ECTS9 ECTS |
|  | Lehrende | Prof. Dr. Hanna Eglinger |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Modulverantwortliche/-r** | Prof. Dr. Hanna Eglinger |
|  | **Inhalt**  | Die Bachelorarbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Themengebiet des Faches Skandinavistik dar. Die Entstehung der Arbeit wird durch die Inhaberin der Professur für Skandinavistik betreut.In einer begleitenden Abschluss-Übung wird die Arbeit präsentiert und besprochen. |
|  | **Lernziele und Kompetenzen** | Die Studierenden* beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der skandinavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Fachgebiet entwickelten Methoden.
* setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein.
* wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach, zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu analysieren.
* sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und problemorientiert schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.
* überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.
 |
|  | **Voraussetzungen für die Teilnahme** | Die Formulierung eines Themas der Bachelorarbeit kann erst nach Erwerb von 70 ECTS-Punkten und erfolgreichem Absolvieren des VertiefungsmodulsLiteratur- und Kulturwissenschaft erfolgen.Zur grundlegenden Orientierung:Allgemeine Bachelor-/Masterstudien- und Prüfungsordnung:<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml#Allgemein> |
|  | **Einpassung in Studienverlaufsplan** | Pflichtmodul im Hauptfach, empfohlen für das 6. Semester |
|  | **Verwendbarkeit des Moduls** | Zwei-Fach-Bachelor Skandinavistik  |
|  | **Studien- und Prüfungsleistungen** | Bachelorarbeit, mdl. Präsentation der Arbeit in der Abschlussübung |
|  | **Berechnung der Modulnote** | Bachelorarbeit: 100% |
|  | **Turnus des Angebots** | Wintersemester und Sommersemester |
|  | **Wiederholung der Prüfungen** | Die Prüfung ist einmal wiederholbar. |
|  | **Arbeitsaufwand in Zeitstunden** | Eigenstudium: 300 Stunden |
|  | **Dauer des Moduls** | 3 Monate |
|  | **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
|  | **Literaturhinweise** | Wird nach gewähltem Thema spezifiziert. |